



# Parlamentarischer Vorstoss

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorstoss-Nr.:           | 162-2024                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Vorstossart:            | Interpellation                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Richtlinienmotion:      | <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                          |
| Geschäftsnummer:        | 2024.RRGR.218                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Eingereicht am:         | 12.06.2024                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Fraktionsvorstoss:      | Nein                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Kommissionsvorstoss:    | Nein                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Eingereicht von:        | Lerch (Langenthal, SVP) (Sprecher/in)<br>Riem (Wichtrach, FDP)<br>Rappa (Burgdorf, Die Mitte)<br>Grädel (Schwarzenbach BE/Huttwil, EDU)<br>Zumbrunn (Brienz BE, SVP)<br>Stotzer-Wyss (Büren an der Aare, EVP)<br>Schild (Bern, GLP)<br>Lindegger (Roggwil, GRÜNE) |
| Weitere Unterschriften: | 3                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Dringlichkeit verlangt: | Nein                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Dringlichkeit gewährt:  |                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| RRB-Nr.:                | vom                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Direktion:              | Direktion für Inneres und Justiz                                                                                                                                                                                                                                  |
| Klassifizierung:        | Nicht klassifiziert                                                                                                                                                                                                                                               |

## Die Teilnahme von Kantonalen Ämtern bei Verhandlungen mit Gemeinden und Regierungsstatthalterämtern verbessern

Von Gemeinden und Regierungsstatthalterämtern ist vermehrt zu hören, dass diverse kantonale Amtsstellen wenig bürgerfreundlich agieren. Insbesondere wird bemängelt, dass eine zunehmende Zahl von kantonalen Amtsstellen (wie Denkmalpflege, AGR, AWA, LANAT usw.) je nach Region immer weniger bereit sind, an Augenscheinen, Verhandlungen, Aussprachen und Krisengesprächen mit Gemeinden und Statthalterämtern teilzunehmen. Teilweise werden vom gleichen Amt verschiedene Personen delegiert, die sich vor Ort widersprechen oder die keine Kompetenz haben, Anliegen verbindlich zu beurteilen.

Die Erfahrung zeigt, dass gerade solche Treffen mit allen an einem Verfahren Beteiligten in der Regel zielführend sind. Die Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinden und die Regierungsstatthalterämter profitieren von einer bürgerfreundlichen kantonalen Verwaltung und das gegenseitige Verständnis und die Akzeptanz werden gefördert. Meetings mit allen Akteuren sind überdurchschnittlich erfolgreich und führen zu tragfähigen Lösungen und guten Kompromissen. Selbst dort, wo nicht unmittelbar eine Einigung erzielt werden kann, verschaffen sie eine klare Vorstellung von der Sach- und Rechtslage und den Anliegen aller Beteiligten. Mit der Präsenz vor Ort werden die kantonalen Ämter als offen, lösungsorientiert und bürgernah wahrgenommen. Der zeitliche Aufwand zahlt sich aus und bedeutet eine Effizienzsteigerung.

Der Regierungsrat wird deshalb um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Teilt der Regierungsrat die Einschätzung, dass kantonale Amtsstellen generell bei Verfahren, zu denen sie zu einem Augenschein und/oder zu Verhandlungen eingeladen werden, unbedingt mit einer Person mit den nötigen Kompetenzen teilnehmen sollten?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die diversen Ämter der Kantonsverwaltung in geeigneter Weise zur Teilnahme gemäss Ziffer 1 anzuhalten und zu ermuntern? Sieht er Möglichkeiten, die entsprechende Bürgerfreundlichkeit auf geeignete Weise zu fördern (zum Beispiel mittels einer zu implementierenden Benchmark)?
3. Sieht der Regierungsrat weitere Möglichkeiten, die Kooperation zwischen kantonalen Ämtern und Amtsstellen und den Gemeinden und Regierungsstatthalterämtern zu verbessern?

Verteiler

– Grosser Rat